

## **11. Der Sieg der kapitalistischen Gesellschaftsordnung in England**

Unser Gang durch die englische Geschichte begann im 16. Jahrhundert. Er endete an der Wende des 18. zum 19. Jahrhundert. Damit haben wir über dreihundert Jahre durchschritten. Das scheint nicht viel zu sein, gemessen an den Tausenden und Zehntausenden von Jah-



ren, die es bei der Betrachtung der Urgesellschaft und der ersten Klassengesellschaft zu überblicken galt. Und doch entwickelte sich in diesen dreihundert Jahren die menschliche Gesellschaft schneller als je zuvor! Welche Ursachen gab es für die rasche Entwicklung und die gewaltigen Veränderungen, die in England zwischen dem 16. und dem beginnenden 19. Jahrhundert eintraten?

Ein Geschichtswissenschaftler würde diese Frage so beantworten: *Die Entwicklung der Produktivkräfte bewirkte die Veränderung der Produktionsverhältnisse in England.*

Natürlich kennst du nicht so viele Tatsachen wie ein Wissenschaftler, aber du weißt bereits, was unter Produktivkräften und Produktionsverhältnissen zu verstehen ist. Benutze deshalb dein Wissen, das du über England erworben hast, um den Inhalt der oben gegebenen Antwort zu verstehen.

*Beachte: Zu Beginn des 16. Jahrhunderts bestanden in England noch die Produktionsverhältnisse des Feudalismus, wobei sich innerhalb der feudalen Produktionsverhältnisse schon Anfänge der kapitalistischen Produktion entwickelten. Dreihundert Jahre später, am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts, gab es in England keine feudalen Produktionsverhältnisse mehr. Die kapitalistischen Produktionsverhältnisse hatten sich durchgesetzt!*

Um genauer zu verstehen, was in den dreihundert Jahren anders geworden war, sind die folgenden Fragen zu beantworten.

*Welche wichtigen Merkmale bestimmten die feudalen Produktionsverhältnisse? Orientiere dich darüber in der Tabelle auf S. 11!*

*Welche wichtigen Merkmale kennzeichneten die kapitalistischen Produktionsverhältnisse? Siehe S. 32, 49 und 50!*

Ein Vergleich der beiden Produktionsverhältnisse zeigt, wie groß die Veränderungen waren, die sich in England vollzogen hatten. Weil die Umwälzung der Produktionsverhältnisse mit Veränderungen der Produktivkräfte begann, ist es besonders wichtig, über diese Entwicklung der Produktivkräfte Bescheid zu wissen.



Die Übersicht auf S. 55 führt dir die wichtigsten Produktivkräfte vor Augen, die es seit der ersten Klassengesellschaft bis zur Durchsetzung des Kapitalismus gab. Vergleiche zunächst die Produktivkräfte des Feudalismus und des Kapitalismus miteinander! Zu welchem Ergebnis gelangst du? Schätze es ein, indem du den Begriff des Fortschritts dabei verwendest!

Wenn du dir die Entwicklung der Produktivkräfte von der ersten Klassengesellschaft bis zur Herausbildung des Kapitalismus im Ganzen ansiehst, wirst du feststellen, daß der Kapitalismus zur Zeit seiner Entstehung in England die Produktivkräfte auf eine in der Geschichte bis dahin nicht gekannte Höhe der Entwicklung gehoben hatte. Das ist der Hauptgrund für die Feststellung: *Der Kapitalismus war ein geschichtlicher Fortschritt.*

Wir dürfen aber nicht nur die gewaltige Ausdehnung der Produktion und die großartige Steigerung in der Erzeugung aller Waren sehen, die der Kapitalismus brachte. Das war die eine Seite und die wichtigste des einsetzenden großen Fortschritts. Die vom Kapitalismus hervorgerufene fortschrittliche Entwicklung zeigte sich aber auch noch auf einem anderen Gebiet, das mit den gewaltigen Veränderungen in der Produktion sehr eng zusammenhing. Kurz ausgedrückt, kann man sagen: **Mit der Entstehung und dem Sieg der neuen kapitalistischen Produktionsverhältnisse in England hatten sich auch die politischen Herrschaftsverhältnisse verändert.**

In England herrschte seit der bürgerlichen Revolution das reiche Bürgertum. Damit hatte die damals fortschrittlichste Klasse die politische Herrschaft erobert. Das Bürgertum gebrauchte diese Macht zur Stärkung seiner wirtschaftlichen Stellung. Es bestand also ein Zusammenhang zwischen den Veränderungen, die seit dem 16. Jahrhundert bei den Produktivkräften und den Produktionsverhältnissen vor sich gegangen waren, und der Errichtung der politischen Macht und der weiteren wirtschaftlichen Stärkung des Bürgertums.

Auf einfache Weise läßt sich dieser Zusammenhang wie im Schema auf S. 54 darstellen.

Das Schema zeigt die Beziehungen, die zwischen den wichtigsten Tatsachen der Entwicklung in England in dem Zeitraum vom 16. Jahrhundert bis zum ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert bestanden. Erläutere mit Hilfe deiner Kenntnisse der Geschichte Englands die hier gekennzeichneten Beziehungen und Zusammenhänge, die die Herausbildung der kapitalistischen Produktionsverhältnisse und die Errichtung der politischen Herrschaft der englischen Bourgeoisie bestimmten!

Zusammenfassend können wir nun feststellen: *Die neuen kapitalistischen Produktionsverhältnisse in England beruhten auf der Ausbeutung der Lohnarbeiter (Proletariat) durch die Kapitalisten (Bourgeoisie). Dennoch waren diese Verhältnisse ein geschichtlicher Fortschritt.*

Diese Feststellung erscheint widersprüchlich. Kann etwas fortschrittlich sein, was der Mehrheit aller Menschen Leid, Not und unsägliche Qual bereitet?

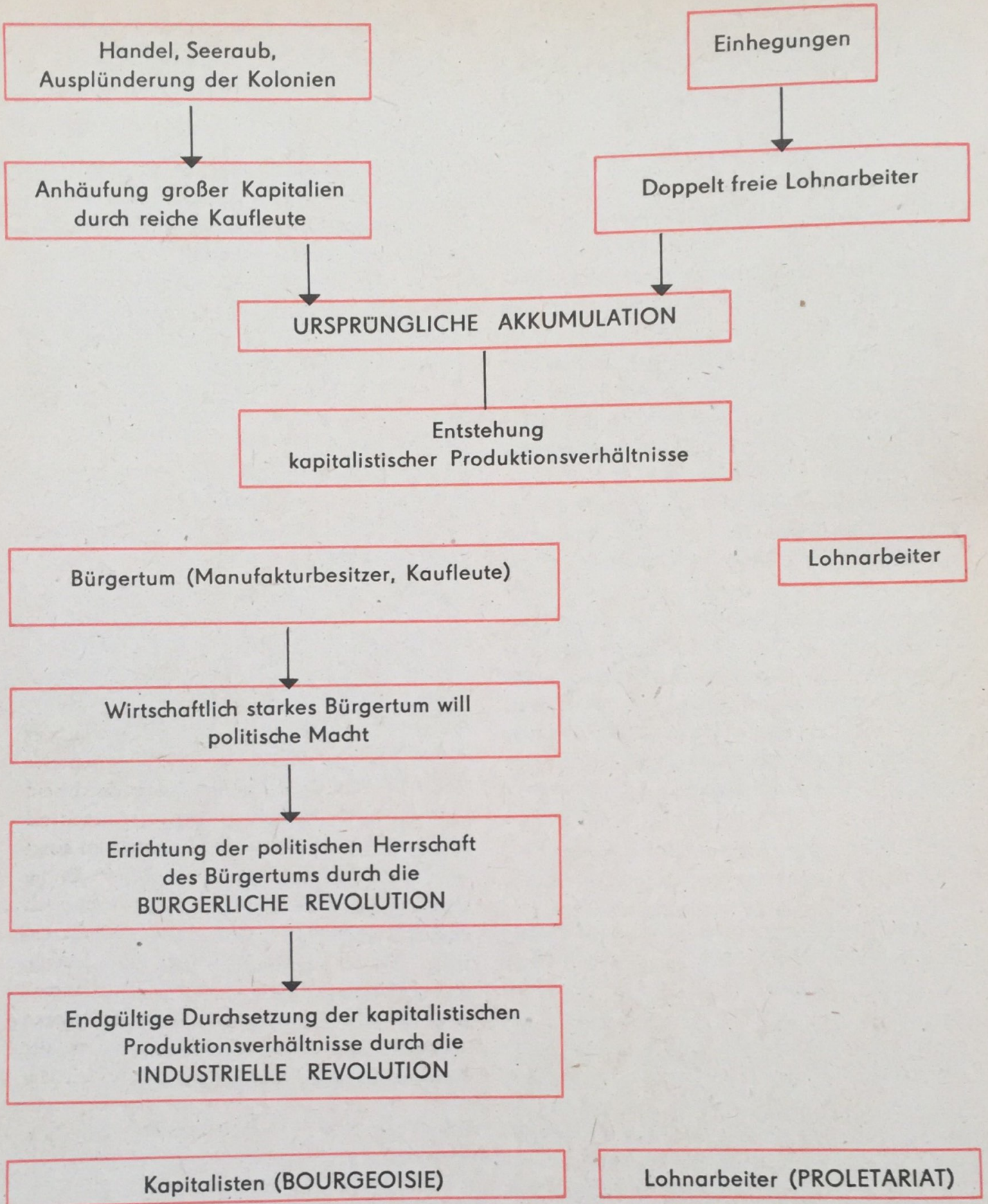
Beantworte diese schwierige Frage, indem du zunächst noch einmal alles zusammenträgst, worin der Fortschritt zum Ausdruck kam! Ordne dabei nach Fortschritten in der Produktion und in der Regierung des Landes! Beachte besonders die neue Staatsform in England und unterscheide sie von der Form des englischen Staates vor der bürgerlichen Revolution! Informiere dich darüber eventuell noch einmal auf S. 34!

Für die Entwicklung der Menschheit war die fortschrittliche Seite der kapitalistischen Produktionsverhältnisse das wichtigste! Wir verstehen diese Seite aber nur richtig, wenn wir zugleich auch die für die arbeitenden Menschen bittere und harte Seite dieser Verhältnisse gebührend beachten. Das Schema auf S. 54 zeigt dir deshalb, wie die beiden Grundklassen innerhalb der neuen kapitalistischen Produktionsverhältnisse zueinander standen.

Erkläre die hier nur kurz dargestellten Beziehungen der beiden Klassen zueinander mit Hilfe deines über die industrielle Revolution in England erworbenen Wissens! Kennzeichne nun die kapitalistischen Produktionsverhältnisse als Ausbeutungsverhältnisse!

Die neuen Verhältnisse stellten eine ganz neue Gesellschaftsordnung dar, die ihren Namen





Der Sieg der kapitalistischen Gesellschaftsordnung in England



Erste Klassengesellschaft im Alten Orient	Skavenhaltergesellschaft in Griechenland und Rom	Feudalismus	Kapitalismus
Metallgeräte; Be- und Entwässerung; Spezialisierung im Handwerk; entwick- elter Ackerbau; Zwangsarbeit von Bauern, Handwer- kern und Sklaven	Eiserne Geräte in großem Umfang; Ackerbau und Vieh- zucht als Großpro- duktion; Weiterent- wicklung von Hand- werk und Handel; Produktion mit Hilfe von Sklaven	Metallwerkzeuge; Er- findungen im Berg- bau, im Metall- und Hüttenwesen; Stei- gerung der land- wirtschaftlichen und handwerklichen Pro- duktion; Entstehung der Warenwirtschaft; Produktion mit hörig- en und leibeigenen Bauern	Maschinensystem; Ar- beitsmaschinen aus Eisen und Stahl; Steinkohle und Koks; Dampfmaschinen als Antriebskraft; Fabri- ken; Produktion mit Hilfe von doppelt freien Lohnarbeitern

Die wichtigsten Produktivkräfte in der Klassengesellschaft

nach den Mächtigen und Reichen dieser Ord-  
nung, nach den Kapitalisten, erhielt. Der **Kapi-  
talismus** war zwar ein Fortschritt in der Ge-  
schichte der Menschheit, doch gleichzeitig war  
mit ihm eine neue Ausbeuterordnung entstan-  
den. Die kapitalistische Gesellschaftsordnung  
war aber auch die letzte in der Reihe der Ge-  
sellschaftsordnungen, die auf der Ausbeutung  
des Menschen durch den Menschen beruhten.